

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

Bestellungen nehmen die Redaktionen und für Anzeigen die Postämter entgegen. — Erscheint werktäglich. Preis pro Stück 10 Pf. Nr. 43.

Abgabezeit: Die Redaktionen des Tagesblattes für Anzeigen sind von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Postämter sind von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Redaktionen des Tagesblattes sind von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Telegraphische: Tagesblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postfach-Nr. 1009

Nr. 143

Dienstag, den 23. Juni 1925

20. Jahrgang

Die Stellung Amerikas und Englands im Sicherheitspakt.

In dem deutschen Memorandum vom 8. Februar wird die Frage eines Sicherheitspaktes folgendermaßen gelöst:

1. Deutschland verpflichtet sich, mit den am Rhein interessierten Mächten (vor allem England, Frankreich und Italien) für eine berechnete längere Periode keinen Krieg gegeneinander zu führen.
2. Die betreffenden Regierungen erwidern Amerika als Treuhänder, räumen damit den Vereinigten Staaten also das Ausschlagsrecht über diesen Vertrag ein.
3. Deutschland ist bereit, auch mit anderen Ländern ähnliche Schiedsverträge abzuschließen.

In der französischen Antwort vom 16. Juni wird in Artikel 1 darauf hingewiesen, daß ein derartiger Vertrag erst möglich ist, wenn Deutschland dem Völkerbunde angehört. In Artikel 3 wird darauf hingewiesen, daß zu den in dem Sicherheitspakt einzubeziehenden Mächten auch Belgien gehört. Der deutsche Vorschlag, Amerika als Treuhänder einzusetzen, wird in der französischen Antwortnote übergegangen. Artikel 7 sagt: „Es versteht sich endlich von selbst, daß Frankreich, wenn die Vereinigten Staaten von Amerika dem so verpflichteten Abkommen beitreten zu können glauben, die Beteiligung des großen amerikanischen Volkes an diesem Werk des allgemeinen Friedens und der Sicherheit nur begrüßen könnte.“

Frankreich begrüßt also den etwaigen Beitritt Amerikas, schweigt aber über den Gedanken der Treuhänderschaft. Ob die Mächten mit Amerika über dieses Problem verhandelt haben und so zu dem Standpunkt gelangt, diese Frage offen zu lassen, ist unbekannt. Präsident Coolidge hat sich nurmehr über diese Frage selbst geäußert. Danach beharren die Vereinigten Staaten auf ihrer bisherigen Politik, sich nicht in die europäischen Politik einzumischen.

Wie „New York World“ aus Washington meldet, steht Präsident Coolidge keine Möglichkeit, wie die Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit den von Frankreich unterzeichneten deutschen Vorschlägen einwilligen könnten, Treuhänder für die Sicherheitspakete zu werden. Präsident Coolidge habe seine Stellung den Fragestellern des Weißen Hauses klargestellt. Er sei der Ansicht, daß Amerika gemeinsam mit den anderen Nationen an der Sicherheit Europas interessiert sei, doch trete er für die seit langem geübte Politik ein, daß sich die Regierung von Verpflichtungen, wie sie vorgeschlagen worden seien, zurückhalten müsse.

Mit der Stellung Englands im Sicherheitspakt beschäftigt sich eingehend die englische Presse. In einem „Wie weit ist Großbritannien verpflichtet“ überschriebenen Artikel weist der Londoner Sonderberichterstatter des „Manchester Guardian“ auf die zahlreichen Zweifelheiten und Widersprüche in der zwischen der britischen und der französischen Regierung in der Pakfrage vereinbarten Formel hin. Er drückt die Befürchtung aus, daß bei den bisherigen Verhandlungen auf französischer Seite größere Schwächigkeit bewiesen wurde als auf britischer.

Im Leitartikel betont jedoch „Manchester Guardian“ daß es verfehlt sein würde, die veröffentlichten Dokumente so zu beurteilen, als ob sie der Wortlaut einer endgültigen Vereinbarung wären. Das Blatt schreibt, sie seien der Beginn einer Verhandlung, die Zeit brauchen werde und viele Fragen berühren müsse. Es könne zuversichtlich erwartet werden, daß im Verlauf der Verhandlungen, die folgen werden, die Unklarheiten beseitigt werden, und daß die in Betracht kommenden Regierungen klar wissen werden, was sie unterzeichnen falls die Verhandlungen zu einer Vereinbarung führen sollten. Das Blatt hebt hervor, daß die Dokumente einen Geist an den Tag legten, der voller Hoffnung für die Zukunft sei. Frankreich und Deutschland lernten, sich als Nachbarn anzureden. Dies alles sei ein großer Gewinn und es sei zu hoffen, daß bei der öffentlichen Erörterung der Paktvorschläge Politiker und Publizisten versuchen werden, diesen Geist aufrechtzuerhalten.

Im oben erwähnten Artikel des Londoner Sonderberichterstatters des „Manchester Guardian“ wird im einzelnen ausgeführt, ein besonderer Punkt, der eine sofortige Klärung erfordert, sei folgender: Würde die britische Regierung zum Krieg mit Deutschland sein, wenn Deutschland Krieg gegen Polen führt? Im Teil 4 der französischen Note an Berlin würden zwei sich anscheinend widersprechende Grundsätze verkündet, und Chamberlain erklärte in seiner Note an Irland vom 8. Juni, daß die briti-

sche Regierung „dem Teil 4 der beabsichtigten Antwort, wie sie augenblicklich entworfen ist, zustimmt“. Der Berichterstatter fragt: Was die in Teil 4 der französischen Antwort erwähnte „sofortige Operation“ bedeutet? Sei darunter zu verstehen, daß die Garantien einschließlich Großbritannien zu einer sofortigen Aktion unabhängig vom Völkerbund verpflichtet sind, falls Deutschland zur Gewalt übergeht? In seinem Memorandum vom 19. Mai schrieb Chamberlain, „die französische Regierung kann aber sogar im letzteren Fall kaum eine tatsächliche Zwangsaktion in Aussicht nehmen, ohne vorherige Bezugnahme auf ein Verfahren für die friedliche Regelung, wie zum Beispiel auf den Völkerbundsrat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Bestimmungen der Völkerbundscharta. Dies ist ein wichtiger Punkt.“ Der Berichterstatter des „Manchester Guardian“ fragt, ob die britische Regierung in einer am 19. Mai als „wichtiger Punkt“ angesehenen Frage nachgegeben habe? Von amtlicher Seite sei darüber keine Klärung zu erlangen. Bezugnehmend auf den im französischen Entwurf angeführten Punkt, daß der Schiedsgerichtsvertrag „auf alle Streitigkeiten Anwendung finden müsse“, sowie auf Änderung dieses Satzes durch die britische Regierung mittels der Einigung der Einschränkung „zwischen Frankreich und Deutschland“, bemerkt der Berichterstatter, diese Einschränkung bedeute nichts, denn wenn Deutschland Polen angreife, so würde ein Streit zwischen Deutschland und Frankreich infolge des Artikels 3 des franco-polnischen Vertrages entstehen, und Großbritannien als Garant würde zu aktiver Intervention auf Seiten Frankreichs verpflichtet sein, falls Deutschland Polen angreift. Der Berichterstatter bezeichnet als dringend notwendig, daß die britische Regierung die öffentlichen Besorgnisse bezüglich dieses Paktes behebte.

Neue Note der Mächte an China.

Die europäischen Gesandtschaften in Peking haben nach dem Zusammenbruch der Verhandlungen in Schanghai eine neue Note an das chinesische auswärtige Amt gerichtet, in der sie ihren Wunsch nach einer neuen Eröffnung der Verhandlungen ausdrücken, wobei man mit einer Beilegung des Schanghaier Zwischenfalls den Anfang zu machen habe. Falls die chinesische Regierung hiermit einverstanden sei, erklären sich die Gesandtschaften bereit, neue Instruktionen von ihren Regierungen einzuholen, um die übrigen Vorschläge der chinesischen Delegation in Schanghai in freundschaftlichem Sinne zu prüfen. Wie „Manchester Guardian“ aus Schanghai erfährt, hat die dortige chinesische Handelskammer beschloffen, die Läden und Banken wieder zu öffnen. Nach einer anderen Meldung aus Schanghai heißt es jedoch, daß die Handelskammer zwar bereit sei, die Streitigkeiten beizulegen, daß aber die Studenten so stark dagegen seien, daß die Streiklage unverändert bleibe. Auch in Tschang bereiteten die Studenten fremdenfeindliche Kundgebungen vor. In Kanton sei die Atmosphäre mit Erregung geladen.

Aus Schanghai wird noch gemeldet: Die Lage ist im allgemeinen ruhig. Die fremdenfeindliche Propaganda geht ungebändert weiter. Der Schiffsverkehr dauert an. Die Streikenden locken Chinesen, die bei japanischen Unternehmern beschäftigt sind, in die Vorstadt Chapai, wo sie ausgeplündert, geschlagen und erst nach Zahlung von Geld und dem Verprechen, ihre bisherige Beschäftigungsstelle aufzugeben, freigelassen werden.

In Kiating haben die Streikenden einen Beschluß gefaßt, an Engländer und Japaner keine Kohle zu verkaufen.

In Swatow dauern die fremdenfeindlichen Kundgebungen an.

In Futschau wurde ein Boykott gegen die Japaner beschloffen. (Der Zeitpunkt des Beginns ist noch nicht festgesetzt.)

Die Organisation des Kommunisterroses in Bulgarien.

Sofia, 20. Juni. Der Kriegsminister General Wotkow hat in der Sobranje über die Organisation des Kommunisterroses u. a. noch folgendes erklärt: Ganz Bulgarien war in drei Revolutionsgebieten geteilt. In jedem Gebiet gab es eine politische und eine Militärabteilung, die von Kommunisten geleitet waren. Ihnen stand ein Stab von Psychikern und auch mehrere Bandenführer zur Verfügung. Nicht alle Verschwörer und Beteiligten sind festgenommen worden, da ein großer Teil ins Ausland flüchtete.

Der Prozeß gegen die kommunistischen Verschwörer vor dem Kriegsgericht in Plewen ist beendet. Der Staatsanwalt beantragte Todesstrafe gegen 10 Kommunistenführer in dem nordbulgarischen Revolutionsgebiet.

Jahrtausendfeiern in Koblenz, Bonn und München.

Koblenz, 20. Juni. Die Stadt am Rheinischen Saal hat zur Jahrtausendfeier ihr schönstes Festkleid angelegt. In allen Straßen wehen Fahnen, am Bahnhof ist ein Wald von Fahnenstangen und ein großer Triumphbogen errichtet. Auch die Rheinwerft und die Festhalle sind reich geschmückt. Auf allen Straßen strömen Besucher zu Fuß und zu Wagen in die Stadt. Jeder Dampfer bringt neue Besucher. Der Himmel läßt sich auf, so daß sich die Festlichkeiten des Tages programmäßig abwickeln können. Am Morgen veröffentlichte der Oberbürgermeister einen Aufruf an die Bevölkerung der Stadt, worin er lebhaft bedauert, daß es nicht möglich war, allen Einwohnern Gelegenheit zur Teilnahme an der Jahrtausendfeier zu geben, da die geplanten öffentlichen Kundgebungen und Volksfeste von den Besatzungsbehörden nicht gestattet wurden. Außerdem weist der Oberbürgermeister noch einmal darauf hin, daß alle Versammlungen auf offener Straße, die den Charakter oder Anschein einer militärischen Parade haben könnten, z. B. Umzüge mit Musik, verboten sind. Auch das Absingen des Deutschlandliedes ist ausdrücklich untersagt, desgleichen alle politischen Reden, sofern sie als geeignet angesehen werden, die Würde der Besatzungsbehörde und der Besatzungstruppen zu beeinträchtigen.

Bonn, 20. Juni. Die von der Universtät und der Studentenschaft veranstaltete Jahrtausendfeier nahm heute vormittag mit einem Festakt in der Festhalle unter Anwesenheit der Minister Dr. Brüder und Seiger, sowie des Ministers Siegelwald ihren Anfang. Geheimrat Dr. Alois Schulte hielt einen längeren Vortrag über die rheinische Geschichte im vergangenen Jahrtausend. Zum Schluß forderte er die rheinische Jugend auf, wie so viele hervorragende Männer gerade an rheinischen Hochschulen, im Dienste des Vaterlandes an dessen Wiederaufbau mitzuarbeiten.

Die Universtät München beging am Sonnabend vormittag ihr Stifterfest verbunden mit der Feier des tausendjährigen Jubeljahres der Rheinlande des Deutschen Reichs.

Die Rheinlandkommission fordert die Auflösung der deutschböhmischen Jugendverbände.

Koblenz, 20. Juni. Die Rheinlandkommission hat die Auflösung des deutschböhmischen Jugendbundes und sämtlicher Jugend- oder Propagandaverbindungen, die der deutschböhmischen Freiheitsbewegung angegeschlossen sind, im besetzten Gebiet angeordnet.

Graf Cesare Sforza verhaftet.

Blättermeldungen aus Mailand zufolge wurde Graf Cesare Sforza, der Bruder des früheren italienischen Außenministers, wegen Propaganda gegen die Staatsrichtungen verhaftet. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung wurden zahlreiche Broschüren und geheime Aufzeichnungen beschlagnahmt. Außerdem wurden zwei Bildnisse Matteottis aufgefunden, die bei der Erinnerungsfeier zum Jahrestag des Todes Matteottis, die in der Stadtkapelle der Familie Sforza stattfand, zur Ausschmückung des Raumes gelehnt hatten.

Diese Meldung erregt besonderes Aufsehen dadurch, daß in der Kammerkündigung am Samstag Mussolini ausdrücklich einen scharfen Wortwechsel mit dem Abgeordneten Giunta schwere Beleidigungen gegen seinen Vorgänger Graf Sforza ausließ. Mussolini bezeichnete ihn als Lügner und Verräter. Man kann auf die Erwiderung des Grafen gespannt sein, da sie einen interessanten Moment der italienischen Außenpolitik, die Aufgabe Valonas, klären wird.

Der ehemalige Minister des Äußeren, Graf Sforza, hat an den Senatspräsidenten ein Schreiben gerichtet, in welchem er erklärt, er werde den Ministerpräsidenten wegen der schweren Beschuldigungen, welche dieser in der Kammer gegen ihn wegen seiner politischen Aussagen erhoben habe, interpellieren. In seiner Mitteilung erklärt sich Graf Sforza bereit, vor dem Senat über seine gesamte Tätigkeit als Minister des Äußeren Rechenschaft abzulegen.

Attentat auf den polnischen Bizekonsul.

Im polnischen Konsulat in Essen wurde am 20. d. M. nachmittags von dem Polen Chastel Bergier auf den polnischen Bizekonsul Deschastel ein Revolveranschlag verübt. Bergier, der die polnische Staatsangehörigkeit verloren hat, wurde von dem Bizekonsul in dieser Angelegenheit empfangen und gab im Verlaufe der Unterredung drei Schüsse auf den Bizekonsul ab. Eine Kugel traf diesen in der Bauchgegend. Der Täter dem-

eb.
onten.
en
ge.
str. 40
en.
Aue
s 8 Uhr
mlung
assenbericht,
tag, Anträge,
gegen
nick, 1. Vors.
Erzielte Zahlungsergebnisse
Haus
Aue
man die
chine!
arate
ums
tten
ann
259.
t will
oleum,
artikeln im
rger Str. 19
ertallen
en.
dmanlich
egt.
Grenzpr. 653.
Schuhe
en
auch)
e. einzelne
Waisen
g, Aue

... zu eröffnen, wurde aber von herbeigekommenen ...

Pariser Brief.

Frankreich hat Sorgen. — Der politische Himmel verdunkelt sich immer mehr und das Kabinett Painlevé ...

Ein Schmerzkind bleiben die Finanzen. Die jüngsten Berichte lauten zwar sehr zuversichtlich. ...

Aber das sind nicht die einzigen Sorgen unserer Nachbarn westlich des Rheins. Das Marokkoadenteuer ...

Die Havas aus Fez berichten, haben die feindlichen Unternehmungen gegen Tadunat an Heftigkeit merklich ...

Nach dem Duesgan ohne ersten Zwischenfall vor sich ...

Die Verhandlungen mit Spanien dauern fort. Wie „Matin“ berichtet hat Außenminister Briand, der am ...

Finanzen und Marokko heißen also die Steine im Wege des französischen Imperialismus. Damit aber ...

Ganz besonders unangenehm bemerkbar macht sich die kommunistische Propaganda im Marokkoadenteuer. ...

Der Brief sei ihm in einem unfrankierten Umschlag, an die „Humanitee“ adressiert, zugestellt worden; ...

Nach erster sind die Nachrichten, die heute aus Toulouse gemeldet werden.

„Das Organisationsbüro der sozialistischen Vereinigung des Departement Hauts Pyrénées hat eine Tagesordnung ...

Die kommunistische Propaganda in Frankreich hat sich auch der Sache der Chinesen angenommen. Gestern ...

Frankreichs Militärlisten wird also das Leben nicht leicht gemacht. Ueberhaupt breitet sich eine regierungsfeindliche ...

Die neuen Marokko-Generale.

Das „Petit Journal“ kündigt an, daß einige wichtige Veränderungen im Oberbefehl der Marokko-Armee bevorstehen. ...

aus St. dt und Land.

Mae, den 22 Juni 1928.

Berein für Volksbildung. Ein besonderer Genuß soll den Mitgliedern des Vereins für Volksbildung nächsten Sonnabends ...

Rheinland-Nachtausstellung der Oberrealschule in Aue. Die Festrede hielt Studienrat Lehner. Er betonte, daß das Rheinland die Wiege des Reiches gewesen ist, der Kern, an den sich erst das andere angeschlossen hat. ...

Bautätigkeit. Die am 10. März 1924 von der Wirtschaftlichen Vereinigung für Handel und Gewerbe des Erzgebirges gegründete Baugenossenschaft des westergaebirgischen Handwerks e. O. m. b. H., St. Aue, hat vor einigen Tagen mit dem Bau eines weiteren 8-Familienhauses in Aue in der Lutherstraße begonnen. ...

Kunst und Wissenschaft.

Aufdeckung deutscher mittelalterlicher Kirchenmalereien. Wertvolle mittelalterliche Wand- und Deckenmalereien, die die Fundamentaler der Provinz Hannover bedeutend bereichern, sind vor kurzem in der Kirche zu Weste im Kreis Linden bloßgelegt worden. ...

Wolkenkranz. Zur linken das Gegenstück: der Ort der Verdammten, die von den höllischen Knechten, zum Teil mit eigenartigen Beförderungsmitteln, an ihren Bestimmungsort gebracht werden. ...

Geschulung 1928 in Wien. Sonnabend vormittag fand unter dem Vorsitz des Leiters des Kreises 8 (Oesterreich) der deutschen Studentenschaft in Wien im Festsaal der Universität die feierliche Eröffnung des für fünf Tage anberaumten ordentlichen Hochschultages 1928 statt. ...

durch keine Stengen verhindert werden könne, von höchster Bedeutung als Träger deutscher Kultur und Wissenschaft zur Befruchtung und zum Austausch mit der Kultur aller Völker zum Teile der ganzen Menschheit. ...

Die 9. Jahresversammlung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft findet in Rürich vom 7. bis 13. September statt. In den letzten Tagen werden Ausflüge ins Gebiet des St. Gotthard unternommen werden. ...

Das Wesen eines römischen Arztes ist, wie aus Bingen gemeldet wird, dort bei Ausgrabungen gefunden worden. Es besteht aus einer großen Bronzefibel, in der die übrigen Geräte lagen, sechs Nadeln und Mundbüffel, sechs Spatel, unter denen drei Augenspatel durch ihre achtsichtige Form auffallen, vier Pinzetten, die zum Teil noch ganz leicht febern, sechs Stalpel, sechs Geziermesser, einem Messel, vier Sonden, einem Rörser und einer Anzahl kleinerer Instrumente die noch zu deuten wären. ...

Rund um die Welt.

Frankreich verurteilt deutsche Kapitane. Dabasi meldet Mogador: Der hiesige Friedensrichter hat die Kapitane...

Schwerer Unfall beim Eislaufen. Am 19. d. Mts. gegenw. wollte beim Eislaufen der Kölner Fahrer Josten...

Zwei Arbeiter auf einem Schiffe verbrannt. Sonntag mittag geriet auf einem Motorschiff im Düsselbörner...

Keine Leichenfunde bei Scapaflow. Die vor einiger Zeit Rettungen des im- und Auslandes verbreiteten Gerüchtes...

Kauszusammenstoß. Am Sonnabend abend um 9,40 Uhr fuhr auf dem Bahnhofe Königsberg in der Raumart...

Todessturz beim Trabrennen. Bei dem gestrigen Trabrennen in Ruhleben fiel der Herrschaften Fritz die Hüftenüber...

Swen Hedins Mutter †. Die Mutter von Swen Hedins am Freitag in ihrem Hause in einem Vorort von Stockholm...

Ausbreitung der Bismarrenten. Aus Jena wird gemeldet: Bismarrenten breitet sich immer mehr aus; sie hat jetzt bereits...

Wie in der „guten alten Zeit.“ Ein niedliches Eisenbahn-Jugend spielte sich dieser Tage auf der Bahnhofs-Platz...

Weinauktion in Bingen. In diesen Tagen wurden in Bingen die 1920er und 1921er Weine aus allen Lagen der...

Eine Hundedemonstration. Obgleich Demonstrationen zu alljährlichen Ereignissen geworden sind, ist doch wohl eine Hundedemonstration als eine...

Verlobung am italienischen Hofe. Der Königin und der Königin von Italien haben ihre Zustimmung zur Verlobung...

Passive Resistenz im Pariser Verkehrsleben. Die Pariser Straßenbahnen und Autobusse fahren seit zwei Tagen...

Sechs Schüler durch Blitzschlag gelähmt. Nach einer römischen Blättermeldung wurde eine Schule bei einem Schulausflug...

Antis-Umgang mit Menschen. Der Präsident des Landesfinanzamts Düsseldorf hat an seine Beamten folgende Verordnungen...

haben. Ich werde rücksichtslos gegen die Beamten einschreiten, die in Verleumdung ihrer Stellung über Verfassungen, Gesuchungs...

Goldene Lebensregeln.

Was einem Handbuch für den Handmann vom Jahre 1789 anhängt, sei mir durch Zufall ein altes Handbuch für den deutschen Handmann in die Hände...

Hat jemand den Tag über einen öffentlichen Helfer gegen Gott oder Menschen begangen, so bitte er ihn ab.

Alle und jede Heiligkeit darfst du an deinen Kindern nicht strafen, sie werden sonst heimtückisch und gewöhnen sich zu lügen.

Wenn du strafen mußt, so thue es nie im Wette; deine Kinder werden es von dir lernen! Sondern warte bis der Wette vorbei ist; oder thue erst ein Gebet zu Gott und dann strafe mit mitleidender Freundlichkeit.

Seh bescheiden in dem, was du befehle, damit du deine Befehle nicht wieder zurücknehmen mußt, denn du verlierst dadurch deine Hochachtung bei deinen Kindern und Gefinde. Hast du aber was befohlen, darauf halte denn auch mit allem Ernst.

Seh freundlich gegen jedermann, besonders gegen dein Gefinde, wenn du Kinder hast, damit deine Kinder nicht von dir lernen saure Gesichter zu machen.

Unter Knechten und Mägden erwähle dir keinen Liebbling, auch unter deinen Kindern nicht, sondern halte sie eben werth, damit kein Neid unter ihnen ersteh.

Hast du Heimlichkeiten zu bewahren, so offenbare sie auch nicht deinen besten Freunden; denn ein oder der andere möchte noch einen besseren Freund als dich haben.

Werde nicht, daß in Gegenwart deiner Kinder Witzchen und Gespenstergeschichten erzählt werden. Die Kinder werden dadurch furchtsam und meynen, wenn sie etwas sehen oder hören, was sie nicht gleich kennen oder verstehen, es wäre ein Gespenst.

Bleibe die Ordnung und Reinlichkeit, sowohl in der Kleidung, als auch in deinen Geschäften und in den Verhältnissen, die du brauchest.

Kannst du jemand einen Dienst, eine Gefälligkeit erweisen, da laß dich nicht erst darum bitten, sondern denke an den Spruch: Alles was du willst, mach dir die Leute thun sollen, das thue du ihnen.

Der Deutsche Hundhund... Alle Programme... 70 Jahre...

Sies Rainer.

Wichtige einer Ehe von Beatrice v. Winterfeld. Copyright by Greiner & Co., Berlin W 30. „Es sind Personen vorhanden, die gesonnen sind, in...

Wegen Sturm auf die Welt gekommen seien. Ganz zuletzt kamen Odenhof, zur Seite der Heiligkeit im wackelnden Talar. Denn von der See her blies ein frischer Wind. In der noch kahlen Kastanienallee hielt ein leichter, offener Wagen...

aus, ob sie und eine Mandel Eier ablassen könnte zu morgen und ob von ihren Eltern schon welche ausgekommen wären. Und ob der Kantor noch König übrig hat — Stun war der Wagen in die Chaussee eingebogen und man verstand nichts mehr durch das Rollen der Räder. Da wandte sich der Pastor an Sies. „Entschuldigen Sie, Fräulein Elisabeth, aber es...

Wett schreiben
 gegründet am 14. April 1886
 Inhaber der Silbernen Håpe-Denkünze.
 Die große Landestagung 1925 muß in ihrem Ergebnis für das
Wett schreiben
 besonders viel Auer Stenographen enthalten. Aus diesem
 Grunde ist jeder Freitag von 7-10 Uhr nachmittags
 mit Diktatkursen in allen Abteilungen belegt. Es wird geübt:
 von 7-8 Uhr: 80 100 120 Silben
 8-9 " 140 160 180
 9-10 " 200 Silben und höher
 In der III. Knabenbürgerschule am Kriegerdenkmal.
 Die Stenographen und Stenographenfreunde, die sich ein
 Landesdiplom erwerben wollen, werden gebeten, für das
 kommende Jahr alles Andere zurückzustellen und sich nur
 der Ausbildung der Kurzschrift zu widmen. Stenogramm in
 Einheitstenographie und Alt-Oabelberger zulässig, nötigen-
 falls auch weitere Unterweisungen in Redeschrift-Kürzungen.

**Erste Auer Dampfwäscherei
 und Neuplätterei**
 für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
 Anerkannt beste Ausführung
 Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln
 ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
 Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
 Beste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges
J. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.

Kesse & Hildebrandt
 Dächer
 Hallen
 Fachwerkbauten
 Brücken
 Uebergänge
 Treppen
 Eisenhoch- u. Brückenbau
 Dampfhammerwerk
 Eisengießerei
 Fahrzeugbau
 Stalleinrichtungen
 Gleisanlagen
 Beschleunigungsartikel
 Sandgussformmaschinen
 Formmaschinen
 Bauguss
Niedersedlitz-Dresden

**Unentbehrlich
 für jedes Versandgeschäft
 sowie für jede Firma ist**
Kühnmanns Postzonenbuch
 enthaltend sämtliche Postorte des Deutschen
 Reiches mit den amtlichen Zulagen. Zur
 Berechnung des Paket-Post-Portos ist
 das Buch unerlässlich, es wird für jeden
 Ort mit Dreizonen-Tabelle geliefert
 Preis im Ganzleinen gebunden 6 Mk.
 (frei Haus)
 Vertreter überall gesucht.
Karl Behrens, Forth & Co.
 Weimar.

**Helzöl
 Karbolineum
 Benzol**
 liefert billigst in bester Qualität
**Döbelner Chemische Fabrik
 Oswald Greiner, Döbeln, Sa.**

Apollo-Lichtspiele
 Aue, Bahnhofstraße.

Heute Montag, den 22. Juni, letzte Vorstellungen
 des Lehrfilms über moderne Körperkultur:
**„Wege zur Kraft
 und Schönheit“**
 Hierzu: **„Der Alabautermann“** Eine übermäßige
 Komödie in 6 Akten.
 Anfangszeit 8 und 9/9 Uhr.

Spielplan
 für Dienstag bis mit Donnerstag, 23.-25. Juni
Fern Andra in dem sensationellen
 Spähenpiel:
„Zalamort“
(Der Traum der Jalvie)
 Das Rätsel einer liebesgierigen, standberaubenden, schönen Frau.
 Tragikomödie in 6 Akten.
 Hauptdarsteller: **Fern Andra**, die mit tausend Rätseln umwobene Frau.
Emilio Chione, der Begehrte.
Kally Sam, die Alabautin.

Humoristischer Teil: **„Jägerlatein“** Schwank in 2 Akten mit
 Knopfen in d. Haupt.
„Mitter Mastix der Kraftmenschen“ Gerbard Dammann-
 Grotteste in 2 Akten.
„Filmflirt“ Valabium-Lustspiel
 in 4 Akten mit **Bat und Batathon.**
 Täglich Anfang 8 und 9/9 Uhr.

Technikum Mittweida
 Programm von Sekretariat des Technikums Mittweida V.S.
 Tel. 157. **Ausfädeln!** Tel. 157.
**Es verlohnt sich,
 für das Johannisfest bei Bedarf von Kränzen u. Sträußen,
 meine Schaufenster zu bestücken.**
 Von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung zu den
 äußersten Konturenpreisen zu haben.
Blumenhalle M. E. Janda,
 Schön, am Markt.

**Verlobungsbriefe
 Vermählungsanzeigen
 Geburtsanzeigen**
 liefert schnell und in
 feinsten Ausführung
Buchdruckerei Auer Tageblatt
 Ernst-Pöpstl-Strasse.

**Fahrräder, Eisenbetten,
 Messingbetten, nur dir. an Privat**
 Zahlungsverleichterung. Verlangen Sie Katalog 3K.
Adolf Fraenkel & Co., Nürnberg, Friedrichstr. 59.

**Für 11 jährige Wildenthaler
 Realschülerin**
Unterkommen
 wird von Ende der
 Großen Ferien ab
 in gutem, fürsorgl. Hause von Montag bis Sonnabend
 früh mit Gelegenheit zum Klavierüben gesucht.
 Angebote mit Preis und sonst. Bedingungen erbeten an
 Hofmeister **Thiermann, d. St. Rauhof d. Leipzig.**

Korpulenz macht alt!
**Fettlieblichkeit wird durch die „He-
 gro“- Reduktionspillen beseitigt.**
 Preisgekrönt mit goldenen Madallien
 und Ehrendiplom. **Kein starker
 Leib, keine starken Hüften, son-
 dern jugendlich schlanke ele-
 gante Figur.** Kein Heilmittel, keine
 Geheimmittel. Garantiert unschädlich.
 Ärztlich empfohlen. Keine Diät. Viele
 Dankschreiben. Preis 4 Mk.
 Porto 80 Pf.
Simons Apotheke
 Berlin C2 Spandauerstraße 17.
 Berlins älteste Apotheke.

Biologie, **Uchtung!** Homöopathie.
Heilfunderiger Albert Schulz
 Ich behandle alle Krankheiten, wenn noch heilbar,
 mit nachweisbar sehr gutem Erfolg.
 Augen diagnose. Urinuntersuchung.
 Sprechstunde:
 Sonnabend, den 20. Juni im Hause Hotel zur Eiche
 vorm. 8 bis 12 nachmittags 2 bis 7
 dann regelmäßig alle 14 Tage Sonnabends.
 Eine Flasche Morgenurin ist mitzubringen.

Kaiser-Natron
 Bestes Magensalz für die Verdauung,
 gegen **Sodbrennen, Magensäure,**
 verfeinert im Geschmack/Rezepte gratis.
 Nur in Originalpackung. In den meisten Geschäften.
Arnold Holste Wwe. Bielefeld.

Wollwolle

 das altbewährte, gute Wollgarn
**Strümpfe und Socken
 Sportjacken, Westen usw.**
 in den
 verschiedensten Qualitäten, modernsten Farben
 und in allen Preislagen
Überall erhältlich!
 Auf Wunsch werden Handlungen nachgewiesen!
 **Man achte auf die
 Schutzmarken!** 
Wollwolle-Wollwolle-Wollwolle
 G.m.b.H. Wollwolle-Wollwolle

Kautschukstempel für jeden **Auer Tageblatt.**
 Bedarf liefert

Schädlichs Schuhwarenhau
 Markt 14 AUE Tel. 319
 empfiehlt sehr preiswert
 die korrekt sitzende
la Ledergamasche
 schwarz und braun.

Sonntag, den 21. ds. Mts., mittag 1 Uhr verschied plötzlich und uner-
 wartet an Herzschlag mein inniggeliebter Gatte, mein lieber Sohn, Bruder,
 Schwiegersohn und Schwager,
**Herr Ingenieur
 Georg Schultz**
 in seinem 43. Lebensjahre.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Helene Schultz
 geb. Lindner.
 AUE, den 22. Juni 1925.
 Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet am Mittwoch, den
 24. ds. Mts., mittags 1 Uhr vom Trauerhause Wettinerstraße 44 aus statt.

Mitten aus freudigem Schaffen heraus entriß uns der Tod
 unerwartet
Herrn Ingenieur Georg Schultz.
 Er gehörte zu den Gründern der Vereinigung. Als Vor-
 standsmittglied und als Mitglied des örtlichen Prüfungsausschusses
 hat uns der Entschlafene treue und wertvolle Dienste geleistet.
 Wir rufen ihm ein „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach. Sein
 Andenken wird die Vereinigung dauernd in Ehren halten.
 Aue (Erzgeb.), den 22. Juni 1925.
Radio-Vereinigung
 für Aue (Erzgeb.) u. Umg., e. V.
 Schmidt, 1. Vors.